

GEMÜ Gründer Fritz Müller im Alter von 82 Jahren verstorben

Das Ingelfinger Technologieunternehmen GEMÜ hat bekanntgegeben, dass sein Firmengründer am 1. Dez. 2021 nach längerer Krankheit friedlich eingeschlafen ist.

Die GEMÜ Gruppe trauert um Fritz Müller. Nach seiner Ausbildung zum Feinmechaniker und erfolgreichem Abschluss seines Studiums an der Feintechnikerschule in Schwenningen im Jahr 1961 sammelte Fritz Müller erste Berufserfahrungen in der Versuchsabteilung der Herion-Werke KG in Stuttgart. Bereits wenige Jahre später gründete der Visionär und Tüftler Fritz Müller die Firma GEMÜ.

Der Start des jungen Unternehmens war davon geprägt, Bestehendes in Frage zu stellen. Zu einer Zeit, als Ventile ausschließlich aus Metall gefertigt wurden, leitete er mit seiner Idee, Ventile aus Kunststoff zu fertigen, einen Paradigmenwechsel in der Welt der Ventile ein. Der Erfolg gab Fritz Müller recht. Bereits 1965 entstand in Ingelfingen-Criesbach das erste eigene Firmengelände, das sukzessive erweitert wurde, da GEMÜ in den Folgejahren kontinuierlich weitergewachsen ist – national und international. Heute beschäftigt die GEMÜ Gruppe weltweit mehr als 2 100 Mitarbeitende, davon ca. 1 200 an den deutschen Standorten in Criesbach, Waldzimmern sowie im Gewerbepark Hohenlohe.

Mit seinen Ideen und seiner Tatkraft, angetrieben durch den Wunsch, die Dinge neu zu denken, hat Fritz Müller GEMÜ geprägt und die Grundlage geschaffen für das, was GEMÜ heute ausmacht. Er war ein „Chef alter Schule“, den viele Mitarbeitende noch persönlich kannten. Auch wenn Fritz Müller im Jahr 2013 sein Lebenswerk an die nächste Generation übergeben und sich aus dem operativen Geschäft zurückgezogen hat, blieb er GEMÜ stets eng verbunden.

Auch in seiner Heimatstadt Ingelfingen hat Fritz Müller viele Spuren hinterlassen. Von seiner tiefen Heimat-Verbundenheit zeugen nicht nur die Weinberge und das Ingelfinger Fass, sondern auch zahlreiche Gebäude. So hat Fritz Müller z. B. mit dem Torwächterhaus in Ingelfingen und der Villa Schüssler in Künzelsau ganz besondere Bauwerke mit jahrhundertelanger Geschichte erhalten. Auch der Stadt Niedernhall hat Fritz Müller mit dem Salzsiederbrunnen im Jahr 2012 ein ganz besonderes Denkmal gespendet.

Fritz Müller wurde für sein unternehmerisches und soziales Engagement mehrfach ausgezeichnet und war Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande, Träger der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg sowie Ehrenbürger der Stadt Ingelfingen.

Am 1. Dez. 2021 hat sich der Lebenskreis von Fritz Müller geschlossen. Die GEMÜ Gruppe und alle Mitarbeitenden werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.